

73/1/2017

## **Beschluss**

Erledigt

### **Verdichtung der Zugfolgezeiten auf der Hamburger Bahn zwischen Nauen und Berlin nicht erst in 6 Jahren!**

Der Landesparteitag fordert das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung auf, sich als Aufgabenträger des SPNV in Abstimmung mit der zuständigen Berliner Senatsverwaltung dafür einzusetzen, zum frühestmöglichen Zeitpunkt, also nicht erst in 6 Jahren, auf dem Streckenabschnitt zwischen Nauen und Berlin-Spandau ein zusätzliches Zugpaar zu bestellen.

Überlastete Regionalzüge, Verspätungen von mehr als 20 Minuten und damit kein Anschluss auf die im Stundentakt und noch größeren Abständen verkehrenden Busse sind selbst in der Ferienzeit an der Tagesordnung. Aus diesem Grunde sollte der äußerst störanfällige RE 2, dessen derzeitiger Laufweg von Cottbus bis Wismar führt, auf den Streckenabschnitt Cottbus – Nauen verkürzt werden und zwischen Berlin Zoologischer Garten und Nauen als Regionalbahn mit Halt auf allen Unterwegsbahnhöfen verkehren. Sein nördlicher Ast von Wismar bis Nauen könnte dann durch einen neuen Regionalzug bedient werden, der südlich von Nauen als Regionalbahn mit Halt auf allen Unterwegsbahnhöfen verkehrt und in Berlin Südkreuz oder südlich davon endet.